



Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

Aus westlicher Richtung A44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, Richtung Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Straße, Druseltalstraße, Kohlenstraße, links Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Aus nördlicher Richtung A7 Hannover-Kassel, Ausfahrt Kassel-Nord, Richtung Stadtmitte, Dresdner Straße, Platz der Deutschen Einheit, rechts Leipziger Straße, Fuldabrücke, links Steinwegstraße, Frankfurter Straße, rechts Fünfensterstraße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Aus südlicher/östlicher Richtung A5/A4 zur A7 Frankfurt-Kassel, Anschlussstelle A49 Richtung Kassel, Ausfahrt Kassel-Auestadion/Stadtmitte, Richtung Stadtmitte, Am Auestadion, Ludwig-Mond-Straße, Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße RAMADA Hotel Kassel/Stadthalle

Mit der Bundesbahn ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe; umsteigen in die Straßenbahn Linie 4; Richtung Kaufungen/Papierfabrik bis Stadthalle

Organisation und Anmeldung



Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

Bitte
ausreichend
frankieren!



Zertifizierungskurs · Bereich Gynäkologie

Onkologische Diagnostik und Therapie

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft der AGO
in Kooperation mit dem BNGO, der DGS und der
DAGG der DGGG

25./26. September 2015

6./7. November 2015

27./28. November 2015

RAMADA Hotel Kassel City Centre

MEDCONCEPT
Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen bei Berlin

Rückantwortkarte/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: **MedConcept**,
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

ZERTIFIKAT zur onkologischen Diagnostik und Therapie Bereich: Gynäkologie

25./26. September, 6./7. November, 27./28. November 2015
RAMADA Hotel Kassel City Centre in Kassel

Name, Vorname _____

Titel _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Rechnung über den Teilnehmerbetrag von € 2.885 (zzgl. 19% MwSt.)
bitte an¹⁾:

Praxis/Krankenhaus Privatadresse

Industriesponsoring von Firma¹⁾: _____

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt. ¹⁾

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt. ^{1) 2)}

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt
angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Datum _____ Unterschrift _____

1) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

2) Mit untenstehender Unterschrift bestätigen wir, dass die Teilnahme unseres
Mitarbeiters an o.g. Veranstaltung ordnungsgemäß gemeldet worden ist.
Wir genehmigen die Teilnahme unseres o.g. Mitarbeiters/unsere o.g. Mitarbeiterin
an o.g. Veranstaltungszyklus (und ggf. jeweils eine Übernachtung).

Bitte hier abtrennen!

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Bitte maschinell oder in Druckschrift ausfüllen!

1. Einführung/Idee/Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig.

Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) sehen eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapiespezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der zweimal jährlich in Kassel stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleginnen und -kollegen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissenstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert.

Die Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarialkarzinom- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fachthemen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit.

Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen Deutschlands e.V. (BNGO) und die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) die Zertifizierung im Fachgebiet Gynäkologische Onkologie zu einem wesentlichen Kriterium für eine qualifizierte Fortbildung und zur Vorbereitung auf die Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ empfohlen.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für klinisch tätige, als auch für niedergelassene Onkologen und Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumortherapie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestes auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe beträgt ca. 40 Personen, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden und auf einander aufbauenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das mögliche Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- Alle Seminarkosten (Organisation, Referenten, Tagungsraum, -technik, Seminarunterlagen, Tagungsgetränke)
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einer CD mit dem Logo des Zertifikats
- EZ-Übernachtung im o.g. Hotel inkl. Frühstück
- Abendessen am Freitag inkl. Getränke
- Mittagessen am Samstag inkl. Getränke

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar u. ä.).

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen und bei der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) e.V. beantragt.

4. Veranstaltungsablauf

Die drei Veranstaltungen eines Zyklus erfolgen jeweils in einer Freitag/Samstag Kombination:

1. SEMINAR – FREITAG

- bis 12.00 Uhr Anreise
- 12.45 bis 18.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen anschließend Abendessen

2. SEMINAR – FREITAG

- bis 12.00 Uhr Anreise
- 12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen anschließend Abendessen

3. SEMINAR – FREITAG

- bis 12.00 Uhr Anreise
- 12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen anschließend Abendessen

1. SEMINAR – SAMSTAG

- 8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
- 12.45 bis 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 bis 15.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

2. SEMINAR – SAMSTAG

- 8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
- 12.45 bis 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 bis 15.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

3. SEMINAR – SAMSTAG

- 8.30 bis 12.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
- 12.30 bis 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 bis 14.30 Uhr TED-Abschlussprüfung

Vorläufige Planung; es können sich zeitliche Veränderungen ergeben!

5. Termine/Veranstaltungsort

- 25./26. September 2015
- 6./7. November 2015
- 27./28. November 2015

RAMADA Hotel Kassel City Centre
Baumbachstraße 2/Stadthalle
34119 Kassel
Telefon 0561 7810-0, Telefax 0561 7810-100
www.ramada.de

6. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils 40 Minuten + 20 Minuten Diskussion

1. SEMINAR

FREITAG, 25. SEPTEMBER 2015

1. Vortrag

12.45 bis 13.45 Uhr, *Frau Prof. Kiechle*

Genetik und Krebs

2. Vortrag

13.45 bis 14.45 Uhr, *Frau Prof. Harbeck*

**Prognose und prädiktive Parameter
in der gynäkologischen Onkologie**

PAUSE

3. Vortrag

15.15 bis 16.15 Uhr, *Frau Prof. Nitz*

**Mammakarzinom Diagnostik und operative
Primärtherapie – state of the art**

4. Vortrag

16.15 bis 17.15 Uhr, *Prof. Denkert*

**Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive
Diagnostik aus pathologischer Sicht**

PAUSE

5. Vortrag

17.30 bis 18.30 Uhr, *Dr. Lampe*

**Indikationen und Möglichkeiten der Brustrekonstruktion
nach ablativer Therapie des Mammakarzinoms**

**Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!**

1. SEMINAR

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2015

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Kuhn*

Tumorthapie bei der älteren Patientin

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *N.N.*

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

PAUSE

8. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Prof. Blohmer*

Antiöstrogene Therapie des Mammakarzinoms

9. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Möbus*

Adjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

MITTAGSPAUSE

10. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Wimberger*

**Präkanzerosen der Mamma Diagnostik, Therapie,
prognostische Bedeutung**

11. Vortrag

14.30 bis 15.30 Uhr, *Prof. Schnürch*

**Diagnostik und Therapie der Vulva-
und Vaginalneoplasien**

2. SEMINAR

FREITAG, 6. NOVEMBER 2015

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. duBois*

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms, Rolle operativer Intervention, Chemotherapiekonzepte in first- und second line Situation

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Fehm*

Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Rody*

Auswirkungen translationaler Forschung auf die gynäkologische Onkologie – Gestern, heute, morgen

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *PD Dr. Kümmel*

Nebenwirkungsmanagement von Biologicals

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Dr. Harter*

BOT und andere seltene Tumoren in der Gynäkologie

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr: *PD Dr. Juhasz-Boess*

Mammakarzinom und gynäkologische Karzinome bei jungen Frauen – Schwangerschaft und Fertilitätserhaltung

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

2. SEMINAR
SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Gerber*

Therapie des metastasierten Mammakarzinoms inkl. chirurgischer Optionen

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Wagner*

Medikamentöse Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

PAUSE

9. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Frau Prof. Schmalfeldt*

Diagnostik und operative Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

10. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Diel*

Knochengesundheit in der gynäkologischen Onkologie

MITTAGSPAUSE

11. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Solomayer*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

12. Vortrag

14.30 bis 15.30 Uhr, *Frau Prof. Lüftner*

Immunologie in der gynäkologischen Onkologie, B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse

3. SEMINAR

FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Petry*

Prävention des Zervixkarzinoms. Diagnostik und Therapie zervikaler Präkanzerosen

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Costa*

Trophoblast- und Keimzelltumore – Diagnostik und Therapie

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Emons*

Nebenwirkungen und deren Therapie unter antineoplastischer Chemotherapie

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Prof. Beckmann*

Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Belka*

Strahlentherapie des Zervix- und des Endometriumkarzinoms

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr, *Prof. Hanf*

Komplementäre Therapien bei Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

3. SEMINAR
SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Köhler*

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Hasenburg*

**Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität
bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie**

PAUSE

9. Vortrag

11.00 bis 12.30 Uhr, *Prof. Kleeberg*

**Aspekte der palliativen Behandlung von Krebskranken
Was ist gesichert, Ansätze und Probleme**

MITTAGSPAUSE

13.30 bis ca. 14.30 Uhr

**TED-Abschlussprüfung
anschließend Ausgabe der Zertifikate**

7. Referenten

Die Auswahl der Referenten erfolgt gemäß der fachlichen Kompetenz und der jeweiligen Tätigkeitsschwerpunkte.

Prof. Dr. M. W. Beckmann Direktor Frauenklinik und Poliklinik, Universitätsklinik Erlangen

Prof. Dr. C. Belka Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, LMU München

Prof. Dr. J.-U. Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie am CCM und Leiter des Brustzentrums der Charité, Berlin

Prof. Dr. A. du Bois Direktor der Klinik für Gynäkologie & Gyn. Onkologie Kliniken Essen Mitte (KEM)

Prof. Dr. S. Costa Direktor Universitätsfrauenklinik, Magdeburg

Prof. Dr. C. Denkert Ltd. Oberarzt Institut für Pathologie Charité, Berlin

Prof. Dr. I. Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie, Mannheim

Prof. Dr. G. Emons Direktor Universitätsfrauenklinik, Göttingen

Frau Univ.-Prof. Dr. Tanja Fehm Direktorin Universitätsfrauenklinik, Düsseldorf

Prof. Dr. B. Gerber Direktor Universitätsfrauenklinik, Rostock

Prof. Dr. V. Hanf Direktor Frauenklinik, Klinikum Fürth

Frau Prof. Dr. N. Harbeck Leitung Brustzentrum Universitätsklinikum, München

Dr. Ph. Harter Leitender Oberarzt Klinik für Gynäkologie und Gyn. Onkologie, Kliniken Essen Mitte (KEM)

Frau Prof. Dr. A. Hasenburg Ltd. Oberärztin Universitätsfrauenklinik, Freiburg

PD Dr. Ingolf Juhasz-Böss Stellv. Direktor Universitätsfrauenklinik des Saarlandes, Homburg

Frau Prof. Dr. M. Kiechle Direktorin Universitätsfrauenklinik Rechts der Isar, München

Prof. Dr. U. R. Kleeberg Praxis Hämatologie-Onkologie, Hamburg

Prof. Dr. G. Köhler Universitätsfrauenklinik, Greifswald

Prof. Dr. W. Kuhn Direktor Universitätsfrauenklinik, Bonn

PD Dr. S. Kümmel Direktor der Klinik für Senologie/ Brustzentrum, Essen

Dr. D. Lampe Chefarzt Frauenklinik, Weißenfels

Frau Prof. Dr. D. Lüftner Oberärztin Medizinische Klinik m. S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin (CBF)

Prof. Dr. V. Möbus Chefarzt Frauenklinik, Klinikum Frankfurt Höchst

Frau Prof. Dr. U. Nitz Chefarztin im Brustzentrum
Ev. Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach gGmbH

Prof. Dr. K. U. Petry Chefarzt Frauenklinik, Wolfsburg

Prof. Dr. A. Rody Direktor der Frauenklinik Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Lübeck

Prof. Dr. H.-G. Schnürch Chefarzt Frauenklinik, Lukaskrankenhaus Neuss

Frau Prof. Dr. B. Schmalfeldt Ltd. Oberärztin
Universitätsfrauenklinik Rechts der Isar, München

Prof. Dr. E.-F. Solomayer Direktor der Universitätsfrauenklinik des Saarlandes, Homburg/Saar

Prof. Dr. U. Wagner Direktor Universitätsfrauenklinik, Marburg

Frau Prof. Dr. P. Wimberger Direktorin der Universitätsfrauenklinik, Dresden

Schirmherrschaft

Frau Prof. Dr. Tanja Fehm

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für operative Gynäkologie und gynäkologische Onkologie (AGO)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. G. P. Breitbach (AGO)

Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar
Onkologische Schwerpunktpraxis „Frauenärzte am Staden“, Saarbrücken

Prof. Dr. D. Elling

Frauenklinik im Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

8. Organisatorische Hinweise/ Teilnahmebedingungen

Um die Teilnahme an einem Zyklus sicherzustellen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Teilnehmer können sich schriftlich per Post oder per Fax unter Verwendung der anliegenden Rückantwortkarte sowie online im Internet unter www.medconcept.org anmelden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Teilnahmebedingungen verbindlich an.

Sofern es sich nicht um ein Industriesponsoring handelt, sind die Teilnahmegebühren im Voraus sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung der Rechnung gilt gleichzeitig als Reservierungsbestätigung. Erst mit vollständiger Begleichung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Teilnahme. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form per Post, per Fax oder per Email erfolgen und wird bis spätestens 21 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus kostenfrei gewährt. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis 10 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus sind 50% der Teilnahmegebühren zu bezahlen. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zu einer oder mehreren Veranstaltungen des Zyklus oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme werden die vollen Teilnahmegebühren berechnet. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist bis zum Beginn der ersten Veranstaltung eines Zyklus möglich. Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss des Zyklus eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung im Rahmen der Prüfung des jeweils folgenden Zyklus.

Die Firma MedConcept GmbH behält sich vor, einzelne Veranstaltungen eines Zyklus oder den gesamten Zyklus zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, wie z.B. Erkrankung mehrerer Referenten, höhere Gewalt, usw. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung oder Absage erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei der MedConcept GmbH. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.